48.

Das Flämmchen.

In tiefer Wölbung des Busens da wohnt
Ein dunkles und heiliges Schweigen,
Und über dem Dunkel des Heiligthums thront
Ein Flämmchen gar heimlich und eigen.

Das Flämmchen strahlet so still und so klar,
Wie Sternlein, mit himmlischem Schimmer;
Die Brust ist sein Tempel, das Herz sein Altar,
Da leuchtet es immer und immer. —

Umhüllt zuweilen des Dunkels Gewalt
Und enget das Flämmchen zusammen;
Doch währt es nicht lange, in eigner Gestalt
Beginnt es von neuem zu flammen.